

METHODIK

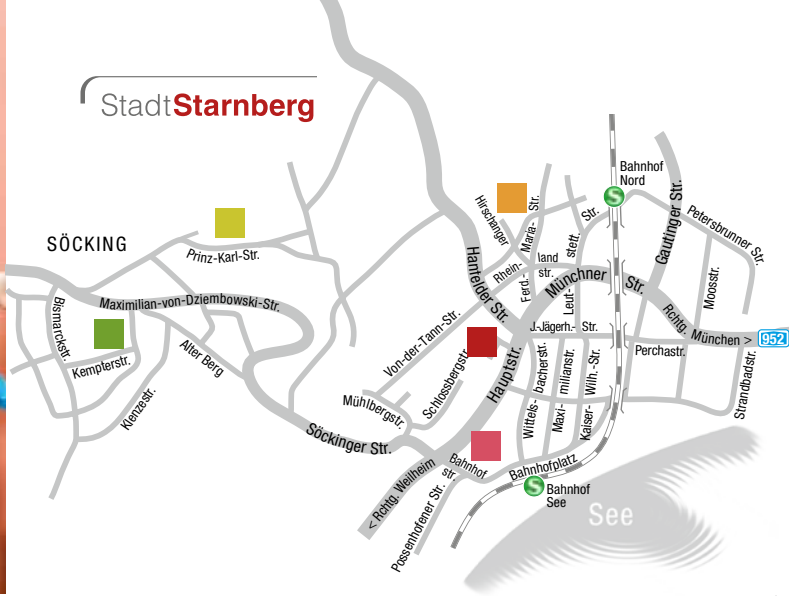


WIE WIRD GEFÖRDERT?

Die methodische Umsetzung erfolgt in einer Einzel- oder Kleingruppenförderung. Individuelle Ressourcen des Kindes werden dabei einbezogen und berücksichtigt.

Präventive Angebote, wie z.B.:

- Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund
- Psychomotorische Bewegungsförderung
- Konzentrations- und Lernförderung
- Soziales Kompetenztraining



KONTAKT

Für nähere Informationen oder eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Fachpersonal der städtischen Kindertagesstätten oder auf direktem Weg an unsere mobile Fachberatung.

- Mobile heilpädagogische Fachberatung der Stadt Starnberg im Amt für Jugend, Schulen und Soziales
Hauptstraße 10 a, 82319 Starnberg
Andrea Herz, Heilpädagogin (BA)
Büro- und Sprechzeit: Donnerstag 13.15 – 15.15 Uhr
Mobil: (0173) 8 52 98 63
E-Mail: andrea.herz@starnberg.de
- Städtischer Kindergarten am Hirschanger, Tel. (08151) 142 22
- Starnberger Spielinsel, Tel. (08151) 97 24 47
- Maria Kempter Kindergarten, Tel. (08151) 49 91
- Irmgard Stadler Kindergarten, Tel. (08151) 298 78

HEILPÄDAGOGIK FÜR KINDER TAGESSTÄTTEN



FÜR ELTERN UND FACHPERSONAL

Städtischer Kindergarten am Hirschanger
Starnberger Spielinsel
Irmgard Stadler Kindergarten
Maria Kempter Kindergarten



INFO



DIAGNOSTIK



FÖRDERUNG

DAS TÄTIGKEITSFELD DER FACHBERATUNG UMFASST:

- Beratung des pädagogischen Fachpersonals der städtischen Kindertagesstätten
- Beratung und Information der Eltern unserer Einrichtungen, gegebenenfalls Vermittlung an spezialisierte Einrichtungen
- Individuelle Diagnostik und Förderplanung für alle Kinder und Schüler unserer Einrichtungen
- Koordinationsfunktion und Kooperation mit anderen Institutionen: z.B. therapeutischen und medizinischen Einrichtungen, Frühförderstellen, Beratungsstellen und sonstigen Einrichtungen

Die Leistungen der Fachberatung sind kostenfrei und werden von der Stadt Starnberg als präventive Unterstützung für ihre Tagesstätten angeboten.

UNSERE ZIELE:

- Das pädagogische Fachpersonal der einzelnen städtischen Kindertagesstätten und die Fachberatung möchten eine positive Entwicklung der einzelnen Kinder und Schüler gewährleisten
- In enger Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Erzieherinnen/Erziehern, der Fachberatung und den Eltern werden die individuellen Förderschwerpunkte bzw. Hilfen ermittelt
- Durch Früherkennung und den Einsatz von präventiven Maßnahmen ermöglichen wir den Kindern und Schülern, ihre Kompetenzen und Stärken wahrzunehmen und zu entfalten

SCHWERPUNKTE DER FÖRDERUNG:

Zielgruppe unserer Förderung sind Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, Vorschulkinder im Alter von 5 bis 6 Jahren und Schulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

Im Vordergrund dabei stehen:

- Sozialer und emotionaler Bereich
- Lernkompetenz
- Sprache
- Motorik
- Wahrnehmung
- Interkulturelle Pädagogik